

### Sektion III: Magie der Dinge

- 9:00 Uhr: »Alles Gartenutensil mischt sich in das Kampfgewühl.«  
Das Leben der Dinge und die Tücken des Subjekts bei Busch, Vischer und Stifter  
Uwe C. Steiner (Mannheim)
- 9:45 Uhr: Die *Judenbuche* und die Narbe des Odysseus: Zur Vorgeschichte des Realismus  
Kenneth S. Calhoon (Eugene, OR)
- 10:45 Uhr: Kaffeepause
- 11:15 Uhr: »Dieses sind meine Knochen.«  
Anthropologische und geologische Narrative in Wilhelm Raabes *Stopfkuchen*  
Peter Schnyder (Zürich)
- 12:00 Uhr: Magie und Fetisch in Kellers *Sinngedicht*  
Helmut Mottel (Dresden)
- 12:45 Uhr: Mittagspause
- 14:15 Uhr: Stifters *Granit*.  
Kulturanthropologische Aspekte  
Peter J. Pfeiffer (Washington, DC)
- 15:00 Uhr: Was von den Reisen übrig bleibt - Dinge, Zeichen und Geschichten in realistischen Familien  
Kerstin Stüssel (Siegen)
- 16:00 Uhr: Kaffeepause
- 16:30 Uhr: Das realistische Opfer  
Rudolf Helmstetter (Erfurt)

### Sektion IV: Das Wissen der Literatur

- 9:00 Uhr: Das innere Afrika des Realismus  
Daniela Gretz (Hagen)
- 9:45 Uhr: Was Frau Salome weiß: Raabes Realismus  
Eva Geulen (Bonn)
- 10:45 Uhr: Kaffeepause
- 11:15 Uhr: Evolution erzählen. Das Wissen der Literatur aus dem Nicht-Wissen der Wissenschaften  
Michael Gamper (Zürich)
- 12:00 Uhr: Ausflüge ins Unbekannte. Binnenexotik bei Theodor Fontane  
Katharina Grätz (Freiburg/Br.)
- 12:45 Uhr: Mittagspause
- 14:15 Uhr: »...an Intelligenz und Kraft der Spekulation alle andern Völker übertroffen.«  
Steinhals semitischer Stolz und das Projekt der Völkerpsychologie  
Ulrich van Loyen (München)
- 15:00 Uhr: Geborene Führer?  
Zur Ethnographie ›charismatischer Führung‹ im 19. Jahrhundert  
Ulrich Fröschle
- 16:00 Uhr: Kaffeepause
- 16:30 Uhr: Schädel, Tempel, Prärie.  
Überlegungen zum integralen Wissensbegriff der Literatur am Beispiel von Herman Melvilles *Moby-Dick*  
Nicolas Pethes (Hagen)

#### Informationen und Anmeldung:

[http://tu-dresden.de/realistische\\_anthropologie](http://tu-dresden.de/realistische_anthropologie)

Tagungsgebühr 10,- Euro.  
Der Betrag umfasst den Besuch sämtlicher Vorträge und Lesungen sowie die Museumsführung.

#### Anfahrtsbeschreibung:

Fußweg:  
Ab Zentrum/ Frauenkirche ca. 10 Minuten  
Straßenbahnen:  
Linien 1, 2, 4 und 12 bis Haltestelle  
»Deutsches Hygiene-Museum«  
Linien 10 und 13 bis Haltestelle  
»Großer Garten/ Deutsches Hygiene-Museum«

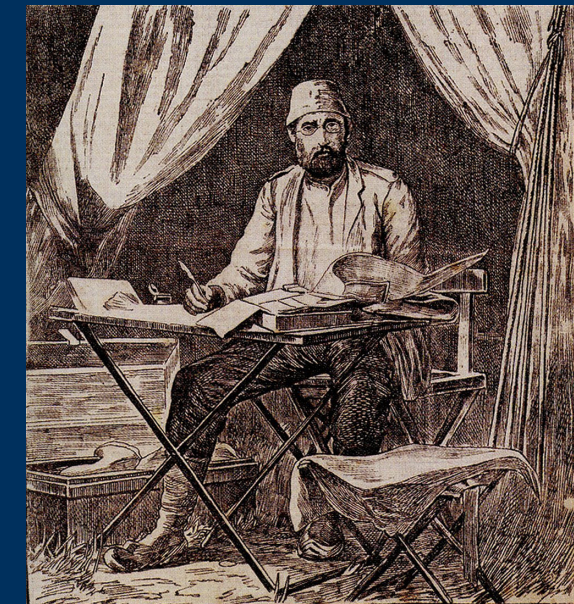
Die Tagungsräume des Museums und die Ausstellung sind barrierefrei zugänglich.

#### Kontakt:

Dr. phil. Michael Neumann  
DFG-Projekt »nRealistische Anthropologie«  
Institut für Germanistik  
Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft  
Technische Universität Dresden  
D-01062 Dresden

Telefon: 0049 351 463 31962  
Fax: 0049 351 463 37167

## PROGRAMM



Magie der Geschichten.  
Schreiben, Forschen und Reisen  
in der zweiten Hälfte  
des 19. Jahrhunderts

Internationale Fachkonferenz  
vom 12. bis 14. März 2009

## Magie der Geschichten. Schreiben, Forschen und Reisen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts

Internationale Fachkonferenz des DFG-Projektes  
»Realistische Anthropologie. Konstellationen  
zwischen realistischer Prosa und der Wissenschaft  
vom Menschen in der zweiten Hälfte des 19.  
Jahrhunderts«, vom 12. bis zum 14. März 2009,  
in Zusammenarbeit mit der Stiftung Deutsches  
Hygiene-Museum Dresden

### 1. TAG, DONNERSTAG, 12. MÄRZ 2009

Ort: Marta-Fraenkel-Saal im DHMD  
9:30 Uhr: Eröffnung durch Klaus Vogel,  
Direktor des DHMD  
Brigitte Georgi-Findlay,  
Dekanin der Fakultät SLK der TU Dresden  
Kerstin Stüssel  
Leiterin des DFG-Projektes  
»Realistische Anthropologie«

#### Sektion I: Reisen, Sammeln, Erzählen

Ort: DHMD, Seminarraum 2  
Beginn: 10:30 Uhr  
Moderation: Philipp Felsch,  
Michael Neumann

#### Sektion II: Medien des Realismus

Ort: DHMD, Seminarraum 3  
Beginn: 10:30 Uhr  
Moderation: Erhard Schüttpelz,  
Kerstin Stüssel

#### Öffentlicher Abendvortrag

Ort: Hörsaal des DHMD  
19:00 Uhr: Eine Reise zu den Ameisen.  
Zur Kulturgeschichte der  
entomologischen Expeditionen  
Niels Werber (Dortmund)

### 2. TAG, FREITAG, 13. MÄRZ 2009

#### Sektion III: Magie der Dinge

Ort: DHMD, Seminarraum 2  
Beginn: 9:00 Uhr  
Moderation: Georg Braungart  
Uwe Steiner

#### Sektion IV: Das Wissen der Literatur

Ort: DHMD, Seminarraum 3  
Beginn: 9:00 Uhr  
Moderation: Nicolas Pethes,  
Katharina Grätz

#### Führung durch die Dauerausstellung

Ort: Foyer des Hygiene-Museums  
Beginn: 18:15 Uhr

#### Öffentliche Lesung

Ort: Hörsaal des DHMD  
20:00 Uhr: Öffentliche Lesung von  
Michael Roes (Berlin)

### 3. TAG, SONNABEND, 14. MÄRZ 2009

#### Öffentliche Abschlussvorträge

Ort: Marta-Fraenkel-Saal des DHMD  
9:30 Uhr: Erzählte Tiefenzeit.  
Geologie im Realismus  
Georg Braungart (Tübingen)

Gegen die Wand.  
Zur Aporie des Spätrealismus  
Moritz Baßler (Münster)

Tagungsende

#### Sektion I: Reisen, Sammeln, Erzählen

10:30 Uhr: Zivilisierung der Gewohnheit.  
Zur empirischen Sozialforschung  
Mitte des 19. Jahrhunderts  
Bernhard Kleeberg (Konstanz)

11:15 Uhr: »Künstliche Wilde« im  
ethnographischen Abenteuerroman  
bei Friedrich Gerstäcker  
Gabriele Dürbeck (Hamburg)

12:00 Uhr: Aufsuchen - Erforschen - Erzählen.  
Das Werk von Ferdinand Gregorovius  
als Paradigma realistischer  
Textproduktion  
Dominik Fugger (Erfurt)

12:45 Uhr: Mittagspause

14:15 Uhr: Amerikanische Vermessungen.  
Balduin Möllhausen und die  
Ethnographie des Eisenbahnzeitalters  
Alexander Honold (Basel)

15:00 Uhr: Traurige Tropen.  
Warum den Gebrüdern Schlagintweit  
zu Indien nichts einfiel  
Philipp Felsch (Zürich)

16:00 Uhr: Kaffeepause

16:30 Uhr: Ihre Sicht der Dinge.  
Margarethe und Alexander Königs  
Reiseberichte im Spannungsfeld von  
Beobachtung und Verschriftlichung  
Alexandra-Kathrin Stanislaw-Kemenah  
(Dresden)

17:15 Uhr: Wandern und Sammeln.  
Zur Poetik der Raumerfahrung  
Michael Neumann (Dresden)

#### Sektion II: Medien des Realismus

10:30 Uhr: NebenSachen.  
Literatur als Gehäuse »der nächsten  
Dinge« im 19. Jahrhundert  
Julia Bertschik (Berlin)

11:15 Uhr: »Der Mensch ist gut«.  
Anthropologische Erkundungen in  
Dorfgeschichten von Berthold  
Auerbach und Otto Ludwig  
Walter Schmitz (Dresden)

12:00 Uhr: Reisen vor Ort.  
Zur multiplen Verwendung von  
Reiseliteratur in Gustav Freytags  
*Soll und Haben*  
Lothar Schneider (Gießen)

12:45 Uhr: Mittagspause

14:15 Uhr: Das Rauschen der  
»Übersetzungsmaschine«.  
F.W. Hackländers *Reise in den Orient*  
und die Störung der west-östlichen  
Erzählung  
Torsten Hahn (Köln)

15:00 Uhr: »Dieser Gentleman reiste nicht, er  
beschrieb eine Kreislinie.«  
Die Genese des modernen Passagiers  
in Jules Vernes *In achtzig Tagen um  
die Welt*  
Stephan Höhne (Berlin)

16:00 Uhr: Kaffeepause

16:30 Uhr: Realistische Wasserwelten. Zum  
Chronotopos des »brown water« im  
beginnenden Weltverkehr  
Patrick Ramponi (Mannheim)

17:15 Uhr: Wissen erzählen.  
Fontanes literarisches Infotainment  
Manuela Günter (Köln)